

Kongress Pflege 2025

24. und 25. Januar 2025

Maritim proArte Hotel Berlin

Der Leitkongress für Führungskräfte in der Pflege
mit dem 30. Deutschen Pflege-Recht-Tag

HAUPTPROGRAMM



/springerpflege #KOP2025

Besser
Versorgt
vor Ort

Fresenius Kabi **Homecare**

Produkte & Services aus einer Hand

Für Patienten zu Hause und in Pflegeeinrichtungen verbessern wir sicher, schnell und kompetent die Homecare-Versorgung rund um Mangelernährung und ärztlich verordnete Ernährungstherapien.

Deutschlandweit, persönlich, nah vor Ort.

Mehr erfahren Sie unter: www.freseniuskabi-homecare.de

Kongress Pflege 2025

24. und 25. Januar 2025

Maritim proArte Hotel Berlin

► Zertifizierung Jurist*innen

Ihre Teilnahme am Deutschen Pflege-Recht-Tag wird mit bis zu 15 Zeitstunden nach § 15 FAO (Medizinrecht, Sozialrecht) angerechnet.

► Zertifizierung Pflegefachpersonen

Die Registrierungsstelle für beruflich Pflegende vergibt für Ihre Kongressteilnahme bis zu sechs Fortbildungspunkte pro Tag.

► Zertifizierung Praxisanleitende

Die Registrierungsstelle für beruflich Pflegende erkennt den Kongress mit bis zu sechs Unterrichtseinheiten pro Tag für die Praxisanleiter-Pflichtfortbildung an. Die tatsächliche Anrechnung nach § 4 Pflegeberufe-Ausbildungs- und -Prüfungsverordnung (PflAPrV) unterliegt den Richtlinien der zuständigen Aufsichtsbehörde Ihres Bundeslandes. Bitte wenden Sie sich dazu an Ihre Einrichtung/ Ihre Vorgesetzten. Dies gilt auch bzgl. etwaiger Vorgaben Ihres Bundeslandes, wie viele der jährlich 24 Unterrichtseinheiten berufspädagogischen Inhalt haben müssen.

Weitere Informationen: regbp.de





**Wir freuen
uns auf
Ihren Besuch!**
Standnummer: 23

Besuchen Sie auch unseren Workshop am 25. Januar von 10 Uhr - 12 Uhr

Pflege neu gedacht: Gesundheitsmanagement und Finanzierungsmodelle als Schlüssel zur Zukunft

Oliver Radermacher, Erfstadt | Sabrina Roßius, Berlin | Ulrich Zerhusen, Lohne

- Erleben Sie praxisnahe Ansätze für gesundes Arbeitsmanagement und kundenorientierte Refinanzierungen in der Pflege
- Wie kundenorientierte Refinanzierungen die Pflege transformieren können
- Gemeinsam erarbeiten wir Strategien, die den beruflichen Alltag entlasten und die Pflege nachhaltig verändern
- Eine garantierte Absicherung über das BGM, QM und den Pflegeprozess

Grußworte 4–5

Programmübersicht 6–7

Programm Freitag, 24. Januar 2025

Vorträge 8–10

Seminare und Workshops 11–12

Closed Shop 12

Programm Samstag, 25. Januar 2025

Vorträge 13–18

Seminare und Workshops 19–20

30. Deutscher Pflege-Recht-Tag 22–23

Abendveranstaltung 24

Vortragende 25–29

Ausstellung 30–31

Kongresshinweise 32

► Foto- und Filmaufnahmen

Bitte beachten Sie, dass während der Veranstaltung fotografiert und gefilmt wird. Das Foto- und Filmmaterial wird zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit, z. B. zur Veröffentlichung in Printmedien, im Internet oder in sozialen Medien verwendet.

► W-LAN

Nutzen Sie gerne das kostenfreie W-LAN „Maritim-Wifi“

► Präsentationen

Präsentationen ausgewählter Vorträge und Workshops finden Sie ab 28. Januar auf gesundheitskongresse.de



© Christine Vogler

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kongressteilnehmer*innen,

der Kongress Pflege von Springer startet 2025 zum genau richtigen Zeitpunkt mit dem genau richtigen Motto: „Zukunft gestalten – zielorientiert handeln!“. Kurz vor der Bundestagswahl ist dies besonders relevant.

Über 31 Millionen Menschen in unserem Land sind direkt oder indirekt auf Pflege angewiesen. Dessen sind wir uns nicht immer bewusst. Diese beeindruckende Zahl zeigt, dass wir gemeinsam viel bewegen können. Pflege spielt eine zentrale Rolle in unserem Leben. Es ist an der Zeit, der Politik nicht nur zu zeigen, sondern vorzugeben, wie wir die Pflege stärken können.

Pflegefachpersonen tragen täglich eine immense Verantwortung und leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Gesundheit und zum Wohlbefinden aller Menschen. Doch unsere Leistungen werden oft nicht gesehen. Personalmangel, fehlende Anerkennung unserer Kompetenzen und unzureichende Gesetze behindern uns nach wie vor, obwohl Lösungen bereitliegen.

Welche Lösungen das sein können, erfahren Sie auf diesem Kongress. Ich lade Sie herzlich ein, aktiv zu werden. Lernen Sie, teilen Sie Ihre Erfahrungen und Ideen, und setzen Sie sich dafür ein. Das ist die Zukunft unserer Pflege.

Wir stärken das Gesundheitswesen und sichern die Demokratie. Jetzt ist es wichtig, dass wir als Berufsgruppe klare Positionen einnehmen, um die Pflege langfristig zu sichern.

Der Kongress Pflege 2025 kommt genau zur richtigen Zeit!

Ihre

Christine Vogler

Präsidentin Deutscher Pflegerat e.V. (DPR)



© privat

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kongressteilnehmer*innen,

im Namen des Springer Medizin Verlages heiÙe ich Sie herzlich willkommen und wÙnsche Ihnen einen guten Start in das neue Pflegejahr 2025.

Vor 30 Jahren war es der Wissenschaftsverlag Springer, der den bundesweit ersten Pflege-Recht-Tag auf die Beine gestellt hat.

Weil das Pflegerecht nicht allein existiert und sich in den vergangenen Jahren im Gesundheitswesen und der Pflegebranche sehr viel bewegt hat, kamen immer neue Themen aus den Bereichen Praxis, Management, Bildung, Personal und Politik dazu.

Daraus haben sich der Kongress Pflege und der Deutsche Pflege-Recht-Tag entwickelt, die alljÙhrlich Ende Januar parallel stattfinden. Beide Kongresse sind mittlerweile ein festes Datum im Fortbildungskalender von Pflege- und Pflegerechtsexpert*innen geworden. Auch die feierliche Verleihung des Pflegemanagement-Awards ist mittlerweile fester Bestandteil dieser Veranstaltung.

Ich freue mich, dass wir auch in diesem Jahr wieder 1.700 Besucher begrüÙen dürfen – das Vierfache des ersten Kongresses – und wir erneut ein breites Spektrum aktueller Themen anbieten können. Auf den folgenden Seiten finden Sie das ausführliche Programm und über 100 Referentinnen und Referenten, die zum Who's who der Branche gehören.

Für die ungebrochene Unterstützung bedanke ich mich bei den zahlreichen Ausstellern, dem Kongressbeirat und unseren Partnern, die diesen Kongress mit Leben füllen. Aber auch bei Ihnen, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die uns seit 30 Jahren die Treue halten und zu weiteren Kongressen und Online-Veranstaltungen inspirieren.

Ich wÙnsche Ihnen einen regen Erfahrungsaustausch mit interessanten GesprÙchen. Viel Spaß auf diesem Kongress und in Berlin – einer Stadt, die viel besser ist als ihr Ruf!

Ihre

Andrea Tauchert

Leitung Kongressorganisation Springer Pflege
Springer Medizin Verlag GmbH

Programmübersicht | Freitag, 24. Januar 2025

	Saal A	Saal B	Saal C	Salon 2	Salon 3/4	Salon 6	Salon 7	
08.30								
09.00	A Kongresseröffnung							
09.30								
10.00								
10.30								
11.00								
11.30								
12.00								
12.30								
13.00					Deutscher Pfleger- Recht-Tag			
13.30								
14.00	D Auszu- bildende begleiten	B Patienten- versorgung im Struktur- korsett	C Gemischte Teams	WS 1 Pfleger- strategie			WS 2 Inter- nationale Pflegernde	WS 3 KI zum Anfassen
14.30								
15.00								
15.30								
16.00								
16.30								
17.00	Mitglieder- versamm- lung BLGS	WS 4 PPR 2.0 mit ePA und LEP	WS 7 Hidden Champions	WS 5 KI in der Dokumen- tation		Closed Shop	WS 6 Schweige- pflicht	
17.30								
18.00								
18.30								
19.00								
19.15								

Programmübersicht | Samstag, 25. Januar 2025

	Saal A	Saal B	Saal C	Salon 2	Salon 3/4	Salon 6	Salon 7	Studio		
08.30										
09.00	F Praktisch ausbilden im Qualimix		E Personal- bemes- sung	G Palliati- pflege & Medizin- recht	Deutscher Pflege- Recht-Tag					
09.30										
10.00		WS 8 Pflege neu gedacht							WS 9 Digitale Tools	WS 10 Akade- mische Aner- kennung
10.30										
11.00										
11.30										
12.00										
12.45										
13.00										
13.30	I Digitalisie- rung	H Führung in modernen Zeiten	K Disaster Nursing	Deutscher Pflege- Recht-Tag		WS 11 PPR 2.0: Zukunft digital	J Gewalt gegen Pfleger de	WS 12 Programm astra plus		
13.45										
14.30										
15.00										
15.30										
16.00										
16.30	WS 14 Kommuni- kation	WS 13 Positive Leadership								
17.00										
17.30										
18.00										
18.30										
19.00										
19.15										

A 9.00 – 12.00 Uhr

Saal A/B/C

Kongresseröffnung

Moderation: Andrea Tauchert, Berlin

Begrüßung

Andrea Tauchert, Berlin

Leitung Kongressorganisation Springer Pflege,
Springer Medizin Verlag GmbH

Grußwort

Prof. Dr. Karl Lauterbach, Berlin

Bundesminister für Gesundheit

Zukunft gestalten – zielorientiert handeln!

Prof. Dr. Thomas Druyen, Essen

Präsident der opta data Zukunfts-Stiftung, Direktor des
Instituts für Zukunftspsychologie an der Sigmund Freud
PrivatUniversität

Christine Vogler, Berlin

Präsidentin des Deutschen Pflegerats (DPR) e.V.

Thomas Meißner, Berlin

Pflegeexperte, Mitglied des Kongressbeirats

10.30 – 11.00 Uhr Pause

Keynote: Organisationskultur – ein unterschätzter Faktor in der Pflege?

Johannes Bresser, Hamburg

Dipl.-Ing. (FH) Luftfahrtssystemtechnik & -management,
Master in Training & Development, Airline Senior
First Officer, Autor, Experte für Organisationskultur &
Just Culture, culby - just culture and beyond

- Mit neuen Leadership-Ansätzen und Kulturtransformation die Zukunft aktiv gestalten
- Just Culture als Katalysator für eine gute Patientenversorgung, Wohlbefinden der Mitarbeitenden und langfristigen Erfolg
- Von der Krise zur Chance: Erfolgsstrategien für nachhaltigen Wandel

Mittagspause

B 14.00 – 16.30 Uhr

Saal B

Vorgaben, Verordnungen, Verbürokratisierung: Patienten- versorgung im Strukturkorsett

Moderation: Kathrin Leffler, Berlin

Innovationen in der Pflege – Warum es mehr Beinfreiheit braucht

Prof. Dr. Henriette Neumeyer, Berlin

- Kompetenzorientierung und neue Rollenbilder
- Internationale Anschlussfähigkeit
- Versorgungsziele statt Strukturvorgaben

Die pflegewissenschaftliche Perspektive

Prof. Dr. habil. Martina Hasseler, Oldenburg

- Internationale Entwicklungen
- Vorbehaltsaufgaben
- Was müssen wir in Deutschland anders machen?

15.15 – 15.30 Uhr Pause

Entbürokratisierung jetzt! Ein Plädoyer für eine erstgemeinte Annäherung an die Leistungs- erbringer

Andrea Lemke, Berlin

- Auswirkungen im Alltag
- Sinnentleerung der Professionen
- Mögliche Lösungsansätze

Gemeinsame Abschlussdiskussion mit den Referentinnen

► Ausstellung

Die Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch!
(Ausstellerliste S. 31)

Gemischte Teams: Neue Perspektiven treffen auf Erfahrung

Moderation: Thomas Meißner, Berlin

Generationen- und alter(n)gerechtes Arbeiten – Praktische Ableitungen für die Führung

Prof. Dr. Karin Marchand | Torsten Weiner, Hamburg

- Forschungsprojekt am BG Klinikum Hamburg
- Herausforderungen altersgemischter Teams
- Praktische Tipps zur Führung und Selbstführung
- Konzept Reverse Mentoring

Mit innovativen Technologien die Generation Z für die Geriatrie begeistern

Dr. Jenny Wortha, Frankfurt (Oder)

- Neue Technologien im Krankenhaus als Instrument der Personalgewinnung und -bindung
- Erfahrungsbericht zum Einsatz des Sozialroboters Navel
- Der positive Einfluss neuer Technologien auf die Zusammenarbeit verschiedener Berufs- und Altersgruppen

November 2018

Herbert Otoniel Perez Victoriano, Berlin

- Umstellung, Schock und Resilienz – Erfahrungsbericht einer Pflegefachkraft aus Mexiko

15.15 – 15.30 Uhr Pause

Qualifikationsmix from Novice to Expert mit dem Kompetenzmodell

Lorena Kujawa - de la Cruz, Hamburg

- Das UKE Kompetenzmodell 2.0 als Führungsinstrument zur individuellen Förderung von Mitarbeitenden
- Transparenz als Erfolgsfaktor in qualifikationsgemixten Teams
- Umsetzung evidenzbasierter Patient*innenversorgung durch den Einsatz von akademisch qualifizierten Pflegefachpersonen

Vielfalt als Ressource: Begleitung gemischter Teams für eine optimale Patientenversorgung

Henning Demann, Berlin

- Akademisierte Pflegekräfte, APN, Leasingkräfte, Kolleg*innen aus dem Ausland, Babyboomer und die Generation Z: Verschiedene Haltungen und Vorstellungen von Pflege müssen zusammengebracht werden
- Was können Führungskräfte tun?

► Feedback

Ihre Meinung und Anregungen sind uns wichtig!



Die Umfrage zum Kongress finden Sie auf surveymonkey.de/r/KOP2025

Auszubildende erfolgreich begleiten

Moderation: Evelyn Adams, Mönchengladbach

Ausbildungsabbrüche vermeiden

Michael Brantzko, Berlin

- Forschungsperspektive: Ergebnisse aus dem BIBB-Forschungsprojekt
- Risikofaktoren für Ausbildungsabbrüche
- Konzepte und Strategien
- Gelingensfaktoren – pädagogische Maßnahmen zur Prävention und Intervention

Sozialpädagogische Handlungsfelder am Lernort Schule

Susanne Körner | Alexander Piskorz, Berlin

- Bildungspraktische Perspektive: Erfahrungen aus der Pflegeschule
- Problemfeld und Handlungsanlässe
- Konzeptentwicklung und Implementierung sozialpädagogischer Arbeit am Lernort Schule
- Chancen und Grenzen, Fazit und Empfehlungen

15.30 – 15.45 Uhr Pause

Podiumsdiskussion

- Bildungspolitische Entwicklung von „Schulsozialarbeit“
- Politischer Stellenwert sozialpädagogischer Begleitung im Ländervergleich
- Bildungspolitische Entwicklung am Beispiel Berlin
- Chancen und Grenzen von „Schulsozialarbeit“ aus gesellschaftspolitischer Perspektive

Es diskutieren:

Michael Brantzko, Berlin

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, IEGUS Institut für europäische Gesundheits- und Sozialwirtschaft

Christina Heinze, Magdeburg

Schulleiterin, Pädagogische Geschäftsführerin, Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH; stellvertretende Vorsitzende, BLGS e.V

Dipl. Pflegepäd. Susanne Körner, Berlin

Schulleiterin, BBG - P3 Pflegeschule für die Ausbildung nach PflBG, BBG Berliner Bildungscampus für Gesundheitsberufe gGmbH

Anja Lull, Berlin

Leitung Referat II B „Pflegeberufe und Fachkräftesicherung in der Pflege“, Abteilung II „Pflege“, Senatverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege Berlin

Dirk Niedoba, Haßfurt

Schulleiter, Geschäftsleiter, Zweckverband Berufsfachschulen für Gesundheitswesen und Pflegeberufe Haßfurt/Schweinfurt; Vorsitzender Landesverband Bayern, BLGS e.V.

Alexander Piskorz, Berlin

Sozialarbeiter, BBG - P3 Pflegeschule für die Ausbildung nach PflBG, BBG Berliner Bildungscampus für Gesundheitsberufe gGmbH

Ein Programmteil des Bundesverbands Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe (BLGS) e.V.

Seminare und Workshops

14.00 – 16.30 Uhr

Salon 2

WS 1 | „Zeit, dass sich was dreht“ – Pflegerstrategie trifft Selbstverständnis

Ingolf Drube | Tessa Fleckenstein | Franziska Gremm,
Mannheim

- Mindset der Pflege: Wir brauchen eine Veränderung in den Köpfen
- Warum Pflege(management) strategisch gedacht werden muss – und wie das geht
- Konkret: Was sind die ersten Schritte zu einem strategischen Pflegemanagement?

Ein Workshop der ZEQA AG

14.00 – 16.30 Uhr

Salon 6

WS 2 | Internationale Pflegende und Auszubildende: Ein Schlüssel zur Zukunft der Pflege – Chancen, Herausforderungen und Strategien für Führungskräfte

Marco de las Heras | Nathalie Kinder, Berlin |
Matthias Schaper, Braunschweig | Sina Yumi Wagner,
Aachen

- Kulturelle Vielfalt als Chance sehen
- Rechtlichen, sprachlichen und kulturellen Herausforderungen begegnen
- Care for Integration: Internationales Potenzial aus dem Inland nutzen, niedrigschwellig vorbereiten, langfristig begeistern
- Erfolgreiche Anwerbung und Integration: Gelingensfaktoren und Praxisbeispiele
- Das eigene Team mitnehmen
- Strategien zur langfristigen Bindung

Ein Workshop des Bundesverbands privater
Anbieter sozialer Dienste (bpa) e.V.

14.00 – 16.30 Uhr

Salon 7

WS 3 | KI in der Pflege zum Anfassen – Interaktive Einführung und praxisnahe Anwendungen

Dr. Thomas Hartkens | Heiko Mania, Berlin

- Einführung in KI in der Pflege: Überblick über Nutzen und Risiken, aktuelle Praxisbeispiele
- Interaktive Stationen: KI-gestützte Tools testen
- Ideenworkshop: Gruppenarbeit zur Entwicklung von KI-Lösungen für den Pflegealltag
- Diskussion & Feedback: Bedenken, Wünsche und Zukunftspotenziale von KI in der Pflege

Ein Workshop des nursIT Institutes

17.00 – 18.30 Uhr

Saal B

WS 4 | Drei Monate PPR 2.0 mit ePA und LEP: Stand der Umsetzung

Stefan Hieber, Barmstedt | Dr. Dirk Hunstein,
Wiesbaden | Jacob A. Melchers, Hamburg

- Automatisierung und Nutzungsgrad – wie ist der aktuelle Stand?
- Praktische Nutzererfahrungen – Anwenderbericht über die Vorteile und die Hürden

Ein Workshop der LEP Deutschland GmbH und
der ePA-CC GmbH

17.00 – 18.30 Uhr

Salon 2

WS 5 | KI in der Pflegedokumentation

Prof. Dr. Daniel Flemming, Bremen

- Semantisch vernetzen: Pflegeklassifikationen als Grundlage
- Einfach intelligent generieren: die eÜbergabe und der ePflegebrief
- Passgenau auswerten: Nursing Intelligence
- Die Workshopinhalte werden mit der apenio-Klassifikation und -Softwarelösung vermittelt

Ein Workshop der apenio GmbH

17.00 – 18.30 Uhr

Salon 7

WS 6 | Die Schweigepflicht – Rechtsirrtümer ohne Ende

Hubert Klein, Köln | Martina Röder, Harztor

- Die Schweigepflicht – Strafnorm nach § 203 StGB
- Schweigeverpflichtete Personen, mitwirkende Personen (Gesetz seit 2017), Auszubildende
- Die breiten Schutzbereiche der Schweigepflicht
- Keine „Redebefugnis“ gegenüber Ehegatten, Eltern, Betreuern. Andererseits: Gesetzliche Meldepflichten (u.a. Jugendhilfe) und übergesetzliche Offenbarungsmöglichkeiten (u.a. Notstand/Selbstverteidigung vor Gericht)

Ein Workshop der Neanderklinik Harzwald GmbH

17.00 – 18.30 Uhr

Saal C

WS 7 | Hidden Champions stärken – Die mittlere Führungsebene als Schlüssel zum Erfolg

Nicole Stulier, Landau

- Die Antriebswelle im Getriebe – Warum die mittlere Führungsebene den Motor am Laufen hält
- Führung im Spannungsfeld – Gratwanderung zwischen den Erwartungen von oben und unten
- Erfolgsfaktoren für gelingende Führung – Mit den richtigen Strategien und Werkzeugen auch in schwierigen Situationen aus Stroh Gold spinnen
- Aus der Praxis auf den Punkt – Lösungsvorschläge, die den Knoten lösen und klare Wege schaffen

17.00 – 18.30 Uhr

Salon 6

CS | Closed Shop: Technologie als Entlastung – Wie technische Lösungen die Pflege unterstützen und sicheres Arbeiten als Attraktivitätsfaktor stärken

Rosemarie Böttcher, Göttingen | Sarah Lukuc, Recklinghausen | Dr. Christoph Pross, Duisburg

- Gesundheitspolitische Maßnahmen zur Entlastung der Pflegekräfte
- Gesunde Pflege als Grundlage für die Qualität der Versorgung
- Lösungsansätze zu besseren Arbeitsbedingungen in der Pflege
- Die Workshop-Inhalte werden in Zusammenarbeit mit Stryker vermittelt

Exklusive Veranstaltung für Pflegedirektor*innen, Pflegedienstleitungen und Mitglieder des Bundesverbandes Pflegemanagement e.V.

E 9.00 – 12.00 Uhr

Saal C

PeBeM, PpUGV und PPR 2.0 – Regulierung der Überregulierung: Personalbemessungsinstrumente effektiv umsetzen!

Moderation: Martina Henke, Berlin

Der Countdown läuft: PeBeM in der Langzeitpflege

Michael Wipp, Karlsruhe

- PeBeM-Studie und der bundeslandbezogene Transfer (Leistungs- und Ordnungsrecht)
- Kompetenz- und qualifikationsorientierte Arbeits(ablauf)organisation – PeBeM in Verbindung mit § 4 PflBG
- Dritte Umsetzungsstufe und Einbezug der zusätzlichen Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI?

PeBeM: Was kommt in der Langzeitpflege auf uns zu? Der Blick aus der Praxis

Louise Enz, Offenburg | Michael Wipp, Karlsruhe

- Organisation von Abläufen und Zuständigkeiten
- Personenzentrierte Bedarfsermittlung und -orientierung

10.15 – 10.45 Uhr Pause

PPBV in der Intensivpflege: Welches Instrument ist das richtige?

Yvonne Dintelmann, Heidelberg

- Die PPBV regelt nur die allgemeine stationäre Pflege und die pädiatrische Intensivpflege, bisher keine Festlegung auf ein Instrument der Erwachsenenintensivpflege
- Erfahrungen aus Testphase und Erprobung von INPULS am Universitätsklinikum Heidelberg
- Praktische Umsetzbarkeit von INPULS als Personalbemessungsinstrument in der Intensivpflege?

Die PPBV digital umsetzen

Jasmin Shmalia, Remscheid

- Erfahrungen aus der Umsetzung am Sana-Klinikum Remscheid
- Von analog zu digital: Den Weg aufzeigen
- Best Practice: Von Schulungen bis hin zur Einbindung der Mitarbeitenden
- Überregulation in der Pflege: Herausforderung durch die parallele Bürokratie der PpUGV

Mittagspause

► Ausstellung

Die Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch!
(Ausstellerliste S. 31)

F 9.00 – 12.00 Uhr

Saal A

Praktisch aus-, fort- und weiterbilden im Qualifikationsmix

Moderation: Jochen Vennekate, Gangel

Praktisch ausbilden zur Pflegefachperson und Pflegefachassistenz

Anke Jakobs, Berlin

- Unterschiede in den Kompetenzprofilen
- Intraprofessionellen Herausforderungen zwischen Pflegefach- und -assistenzpersonen in punkto Pflegeprozessdenken, Delegation, Kommunikation und Kooperation didaktisch begegnen

Praktisch ausbilden im Pflegestudium

Prof. Dr. Annerose Bohrer, Berlin

- Besondere Anforderungen
- Wie erleben Studierende und Praxisanleitende die Praxisanleitung in den Einsatzorten?
- Methodisch-didaktische Konzepte
- Welche Herausforderungen bleiben bestehen?

10.30 – 11.00 Uhr Pause

Betriebliches Bildungsmanagement im Qualifikationsmix

Andrea Roth, Karlsruhe

- Bildungsverantwortliches Personal: neue Berufsprofile und Qualifikationsmix
- Betriebliche Bildungskonzepte von Trainee bis innerbetriebliche interprofessionelle Fortbildung

Ein Programmteil des Bundesverbands Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe (BLGS) e.V

Mittagspause

G 9.00 – 12.00 Uhr

Salon 2

Update Palliativpflege und Medizinrecht am Lebensende

Moderation: Silvia Böhme, Harztor

Palliativmedizin im Krankenhaus

Prof. Dr. Jens Büntzel, Nordhausen

- Palliativstation – multiprofessionelle Betreuung schwerstkranker Patienten
- Zwei verschiedene klinische Aufträge – Symptomverbesserung und Sterbebegleitung
- Palliativer Konsiliardienst – frühe Integration der Palliativmedizin bei Tumorpatienten

Hospizarbeit am Lebensende

Antje Wolf-Sauer, Harztor

- Hospiz-Rahmenvereinbarung und Vergütung
- Umgang mit Leben und Tod für das Personal
- Aus der Praxis: Geschichten unserer Hospizgäste
- Das Hospiz aus Sicht der Bevölkerung

10.15 – 10.45 Uhr Pause

Medizinrecht am Lebensende – Grenzsteine der Sterbehilfe

Hubert Klein, Köln

- Ärztliche Allein(!)-Entscheidungen nur am finalen Lebensende
- Aktive Sterbehilfe, passive Sterbehilfe, indirekte Sterbehilfe und Beihilfe zur Selbsttötung
- Geringe Rechte Angehöriger und Betreuender
- Ärzt*innen, Pfleger*innen, Hospiz und Pflegedienst: Zusammenspiel und Verantwortungen

Mittagspause

H 13.30 – 16.00 Uhr

Saal B/C

Führung in modernen Zeiten

Moderation: Peggy Dubois, Berlin

Vielfalt führen – das Erfolgspotenzial heterogener Teams nutzen

Katrin Fromm, Berlin

- Gen X, Y, Z – Diversität in den Teams im Krankenhaus
- Stärkung des Zusammenhalts von Teams und gleichzeitige Beachtung der Individualität der Teammitglieder – geht das?

Transforming Leadership in Zeiten von New Work in der Langzeitpflege

Silke Boschert, Offenburg

- Werte- und Bewusstseinswandel
- Arbeitgeberattraktivität, Digitalisierung, New Work Tools, Mindfulness und Empowerment
- Emotionale und transformationale Führung

Mitarbeiter*innenzufriedenheit im Mittelpunkt? Wo bleiben eigentlich die Patient*innen?

Joachim Pröhl, Hamburg

- Patient*innen und Mitarbeitende im Mittelpunkt – geht das?
- Was ist Exzellenz in der Versorgung?
- Patient first!

Das Thema führt! Ein etwas anderes Organisationsmodell am Beispiel eines modernen Ingenieurbüros

Doreen Liebenow, Berlin

- Themenorientierte Führung zur Stärkung selbstbestimmter Entwicklung
- Kund*innen, Mitarbeitende, Führungskräfte: Für wen sind klassische Hierarchiestrukturen sinnvoll?
- Selbstorganisation und Vertrauen versus Kontrolle und zu enge Leitplanken

14.45 – 15.00 Uhr Pause

Podiumsdiskussion

- Ausgedient: Weg vom autoritär-hierarchischen Führungsstil – aber wohin?
- Angesagt: Neue Einstellungen zu Work-Life-Balance, Wertschätzung und Mitbestimmung
- Herausgefordert: Welche Verantwortung haben wir, unsere eigenen Einstellungen zu verändern und altbewährte Abläufe kritisch zu hinterfragen?

Es diskutieren:

Silke Boschert, Offenburg

Geschäftsführerin und Allein-Vorständin, Paul-Gerhardt-Werk e.V. & Diakonie Mittelbaden gGmbH

Katrin Fromm, Berlin

Pflegedirektorin, Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum und Wenckebach-Klinikum, Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH

Doreen Liebenow, Berlin

HR-Managerin und Dozentin

Joachim Pröhl, Hamburg

Direktor für Patienten- und Pflegemanagement und Vorstand, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Digitalisierung in der Pflege: Was waren die Erwartungen? Wo stehen wir? Wo wollen wir hin?

Moderation: Thomas Meißner, Berlin

Telematikinfrastruktur – Aktueller Stand und Herausforderungen in der Umsetzung

Jörg Rübensam, Berlin

- Überblick zum Stand der Anwendungen der Telematikinfrastruktur
- Nutzen für die Pflege
- Herausforderungen

Was kann Künstliche Intelligenz im Kontext der Pflege leisten?

Prof. Dr. Björn Sellemann, Göttingen

- KI-Anwendungsfelder in der Pflege
- Aktuelle Forschungsfelder von KI und Pflege
- Potenzielle und tatsächliche Vorteile von KI im Pflegesetting

Fluch und Segen der digitalen Pflegedokumentation

Jacob A. Melchers, Hamburg

- Zeitersparnis oder mehr Dokumentation bei gleichem Aufwand?
- Pflegeprozess bei digitaler Dokumentation
- Qualitätssicherung mit Routinedaten

Digitales Entlass- und Überleitungsmanagement – Erfahrungen aus der Praxis

Beate Schütz, Langen

- Was waren die Anforderungen aus dem klinischen Alltag?
- Was sollte eine Software zur Unterstützung bieten?
- Wie hat sich der Alltag durch die Digitalisierung geändert?

14.45 – 15.00 Uhr Pause

Podiumsdiskussion

- Hoffnungen im Realitätscheck: Die Erwartungen an die Digitalisierung in der Pflege sind unverändert hoch – wie sieht es mit der Umsetzung aus?
- Erlebte Erleichterung trotz Skepsis: Einfacher, schneller, sicherer – wie belegbare Vorteile auch die Anwender überzeugen

Es diskutieren:

Jacob A. Melchers, Hamburg

Pflegedirektor (komm.), Kath. Marienkrankenhaus gGmbH

Jörg Rübensam, Berlin

Produktmanager Versorgungsprozesse,
gematik - Digitalagentur Gesundheit

Beate Schütz, Langen

Leitung Fall- und Dokumentationsmanagement,
Asklepios Klinik Langen

Prof. Dr. Björn Sellemann, Göttingen

Lehrgebiet Pflege mit Forschungsschwerpunkt Nursing Informatics, Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde/Göttingen

Gewalt gegen Pflegende – Eine unterschätzte Gefahr?!

Moderation: Iris Meyenburg-Altward, Hannover

Gewalt gegen Pflegefachpersonen durch Pflegeempfänger und Angehörige

Claudia Vaupel, Hamburg

- Studienlage Gewalt und Belästigungen gegenüber Pflegekräften
- Arbeitgeberpflicht – Schutz der Beschäftigten
- Wirksame Präventions- und Nachsorgestrategien

Horizontale Gewalt unter Pflegenden

Prof. Dr. Sandra Bensch, Mainz

- Von Augenrollen bis Anschreien – nonverbales und verbales Verhalten
- Horizontale Gewalt kommt auf jeder Ebene und jedem Qualifikationsniveau vor, trifft aber häufig Unerfahrene
- Folgen: Pflegequalitätsmängel, Zusatzkosten, Fluktuationen und Krankheitsstände

14.30 – 14.45 Uhr Pause

Podiumsdiskussion

- Gewalt gegen Pflegekräfte hat viele Facetten: Gewalt durch Patienten und Angehörige, Gewalt durch Kolleg*innen sowie Gewalt, die auf organisationale Bedingungen zurückzuführen ist
- Aktuelle Entwicklungen und besondere Problemfelder
- Reflektion möglicher Lösungsansätze

Es diskutieren:

Prof. Dr. Sandra Bensch, Mainz

Professorin für Pflegepraxis und Pflegedidaktik,
Katholische Hochschule Mainz

Dr. Markus Mai, Mainz

Vorsitzender Deutscher Pflegeverband (DPV) e.V.,
Präsident Pflegekammer Rheinland-Pfalz

Dipl.-Psych. Claudia Vaupel, Hamburg

Referentin Psychologie, Berufsgenossenschaft für
Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege

Ein Programmteil des Deutschen Pflegeverbands
(DPV) e.V.

Katastrophen- und Bevölkerungsschutz: Disaster Nursing – Die Rolle der Pflege im Katastrophenfall

Moderation: Alexandra Heeser, Stahnsdorf

Warum brauchen wir Pflege im Bevölkerungsschutz als neues Handlungsfeld für die Profession Pflege?

Susanne Scheck, Stuttgart

- Berufspolitische Standortbestimmung
- Erfahrungen aus Pandemie, Flutkatastrophen und Versorgung geflüchteter Menschen
- Warum braucht es die Profession Pflege im Krisen- und Katastrophenfall?

Die Rolle von Disaster Nursing in der Bildungsarchitektur

Dr. Frauke Hartung, Bonn

- Wie kann und sollte der sekundäre und tertiäre Bildungsbereich beim Thema Katastrophen- und Bevölkerungsschutz bildungstheoretisch eingebunden werden?
- Aufgaben und Ziele des ersten Kompetenzzentrums Bevölkerungsschutz

MODINA – Disaster Nursing in der Ausbildung

Prof. Dr. Miriam Peters, Frankfurt am Main

- Sicherstellungsauftrag der Profession Pflege im Katastrophenfall
- Entwicklung eines Moduls Disaster Nursing für die Pflegeausbildung im Auftrag des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB)

14.30 – 14.45 Uhr Pause

Podiumsdiskussion

- Pflegeexpertise ist im Bevölkerungsschutz noch zu wenig implementiert – dabei kommt der Pflege im Katastrophenfall eine immer wichtigere Rolle zu, vor allem bei der Aufrechterhaltung ambulanter und stationärer Pflegestrukturen
- Wie bereiten sich unterschiedliche Sektoren (Krankenhaus, Quartiersmanagement und Bildung) auf diese Herausforderungen vor?

Es diskutieren:

Heike Baehrens, MdB, Berlin

Gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion

Nina Benz, Mainz/Veldenz

Vorstandsmitglied Landespflegekammer Rheinland-Pfalz, Inhaberin mobiler Pflegedienst „Pflege Benz“

Dr. Frauke Hartung, Bonn

Vorstandsvorsitzende der DRK-Schwwesterschaft „Bonn“ e.V.

Oliver Hommel, Stuttgart

Pflegedirektor Klinikum Stuttgart

Ein Programmteil der DRK-Schwwesterschaft „Bonn“ e.V. und der Württembergischen Schwwesterschaft vom Roten Kreuz e.V.

Seminare und Workshops

10.00 – 12.00 Uhr

Saal B

WS 8 | Pflege neu gedacht: Gesundheitsmanagement und Finanzierungsmodelle als Schlüssel zur Zukunft

Bernd Potthoff, Mainz-Kastel | Oliver Radermacher, Erfstadt | Sabrina Roßius, Berlin | Ulrich Zerhusen, Lohne

- Erleben Sie praxisnahe Ansätze für gesundes Arbeitsmanagement und kundenorientierte Refinanzierungen in der Pflege
- Wie kundenorientierte Refinanzierungen die Pflege transformieren können
- Gemeinsam erarbeiten wir Strategien, die den beruflichen Alltag entlasten und die Pflege nachhaltig verändern
- Eine garantierte Absicherung über das BGM, QM und den Pflegeprozess

Ein Workshop der Arjo Deutschland GmbH

10.00 – 12.00 Uhr

Salon 6

WS 9 | Entlastung der Pflege durch digitale Tools

Stephan Gyßer | Johannes Lalej, Bonn

- Sichtbarmachen der Leistung der Pflege
- Unterstützung für die Personalsteuerung
- Vorhersage von Risiken wie Dekubitus, Sepsis oder Harnwegsinfekt
- Vereinfachung der rechtskonformen Dokumentation

Ein Workshop der Dedalus HealthCare GmbH

10.00 – 12.00 Uhr

Salon 7

WS 10 | Anerkennung akademischer Qualifikationen als Schlüssel zur Integration internationaler Mitarbeiter*innen: Wege und Perspektiven

Jeannette Jänchen, Senftenberg | Katharina Schernig | Andressa Venir de Mélo Calheiros | Marie-Louise Wagner, Cottbus

- Plötzlich kein Bachelor mehr?! Akademische Qualifikationen werden bei der Anerkennung ausländischer Pflegeberufsabschlüsse bisher nicht berücksichtigt
- Ein akademischer Anerkennungslehrgang schafft Abhilfe: Umsetzung und Erfahrungen
- Mehr Anerkennung, mehr Verantwortung, mehr Entwicklungsmöglichkeiten: Erfahrungsbericht einer brasilianischen Pflegefachperson
- Strategien zur besseren Integration durch Bildung und Anerkennung

Ein Workshop der Medizinischen Universität Lausitz – Carl Thiem

13.30 – 16.00 Uhr

Salon 6

**WS 11 | Zukunft digital – PPR 2.0:
Praxisorientiert verstehen & effizient erheben**

Kathrin Hirt | Dr. Qiumei Jiang-Siebert, Kassel |
Dr. Jörg Kurmann, Eschweiler | Thomas Moser,
Stuttgart

- Theoretische Anforderungen vs. praktische Umsetzung der neuen PPR: Was gilt es zu beachten?
- Wie digitale Lösungen die PPR 2.0-Erhebung massiv erleichtern – Ausleitung der PPR 2.0 aus den Pflegeklassifikationssystemen, z.B. ENP
- Praxisbericht zur Einführung der PPR 2.0
- Wissen wie – Mitarbeiter effizient schulen und (digitalen) Raum zum Üben geben

Ein Workshop der Thieme Gruppe

13.30 – 16.00 Uhr

Studio*

**WS 12 | Stärkung der Gesundheitskompetenz
von Pflegeauszubildenden: Das Programm
„astra plus“**

Marko Cannivé, Singen | Barbara Driescher,
Konstanz | Christa Rustler, Berlin | Sandra Schmidt,
Hamburg | Lucie Strauß, Berlin

- Programm "astra plus Gesundheitskompetenz – Rauchfrei in der Pflege"
- Wie kann professionelle Gesundheitskompetenz in der Ausbildung erfahrungsbezogen vermittelt werden?
- Erfahrungen aus der Implementierung und Ergebnisse aus der Evaluation des Programms
- Angebote und Möglichkeiten der Vernetzung

Ein Workshop des Deutschen Netzes Rauchfreier
Krankenhäuser mit Unterstützung der DAK-Gesundheit

* Der Workshop findet im Studio im EG statt.
Treffpunkt am Registrierungscounter im 1. OG.

16.30 – 18.00 Uhr

Saal B/C

**WS 13 | Ressourcenorientiert Führen mit
Positive Leadership**

Andrea Horn, Dresden

- Erkenntnisse aus der Positiven Psychologie werden auf die Arbeitswelt übertragen
- Ressourcenorientierte Führung führt zu mehr Zufriedenheit, Leistungsbereitschaft und Bindung
- Im Fokus stehen Positive Emotionen, Engagement, gute Arbeitsbeziehungen, Sinn und Ziele

16.30 – 18.00 Uhr

Saal A

**WS 14 | Kommunikation macht Menschen groß
oder klein – die Entscheidung liegt bei uns!**

Stephan Emanuel Hild, München

- Über die Eigenverantwortung in unserer Kommunikation
- Bestärkende und zerstörerische Kommunikationsmuster
- 5 Wege, Kommunikation zu positiv zu gestalten
- Kommunikation in der Führung von Menschen



6.-7. Mai
2025

4. LAUSITZER PFLEGEKONGRESS

„Einfach reden?! – Kommunikation im
Gesundheitswesen“

06. Mai 2025

Radisson Blu Hotel Cottbus

Hauptkongress

Ausbildung und Studium

07. Mai 2025

Medizinische Universität Lausitz – Carl Thiem

Seelische Gesundheit

Posterwettbewerb & Pflege-Award

**Medizinische Universität
Lausitz – Carl Thiem**

Weitere Infos demnächst hier:
www.mul-ct.de

Freitag, 24. Januar 2025

13.00 – 16.30 Uhr

Saal 3/4

Haftungsrechtliches Update unter besonderer Berücksichtigung der Schutzpflichten pflegerischer Einrichtungen

Moderation: Prof. Dr. Thomas Weiß, Kiel

Rechtliche Übersicht und Einordnung

Prof. Dr. Alexandra Jorzig, Berlin

- Haftung und Schutzpflichten pflegerischer Einrichtungen

Einschätzungen und Folgerungen aus Versicherersicht

Dr. Peter Gausmann, Detmold

- Anforderungen aus dem Globalen Aktionsplan der WHO zur Patienten- und Bewohnersicherheit
- Risiken und Schadensschwerpunkte
- Erwartungen der Versicherungswirtschaft an Prävention

16.45 – 19.15 Uhr

Saal 3/4

Vor- und Nachteile eines Schiedsverfahrens

Moderation: Prof. Dr. Peter Udsching, Göttingen

Überlegungen zur Einleitung und Durchführung sowie länderspezifische Besonderheiten von Entscheidungen am Beispiel des unternehmerischen Wagnisses

Dr. Markus Plantholz, Hamburg

- Zur Reichweite des Beurteilungsspielraums
- Zum Umgang mit dem externen Vergleich
- Zum Umgang mit dem Risikozuschlag in den Schiedsstellen

Samstag, 25. Januar 2025

9.00 – 12.45 Uhr

Saal 3/4

Gemischte Wohnformen: Chancen, Probleme und rechtliche Herausforderungen

Moderation: Prof. Dr. Peter Udsching, Göttingen

Vorstellungen des Gesetzgebers

Dr. Martin Schöllkopf, Berlin

- Historie der Entwicklung neuer Wohnformen in der Pflege
- Neue Wohnformen: Vorteile und Probleme
- Verankerung neuer Wohnformen im SGB XI

Rechtliche Herausforderungen

Dr. Sebastian Weber, München

- Leistungsansprüche der Versorgten
- Sozialrechtliche Anforderungen an die Leistungserbringer
- Ordnungs- und zivilrechtliche Effekte

► Zertifizierung

Für Jurist*innen aus Anwaltschaft, Justiz, Wissenschaft, Behörden, Sozialversicherungen, Einrichtungen und Verbänden sowie sonstige mit dem Pflegerecht befassete Personen. Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO (Medizinrecht, Sozialrecht) 15 Zeitstunden.

► W-LAN

Nutzen Sie gerne das kostenfreie W-LAN „Maritim-Wifi“

► Feedback

Ihre Meinung und Anregungen sind uns wichtig! Die Umfrage zum Pflege-Recht-Tag finden Sie auf surveymonkey.de/r/DPRT2025



13.45 – 16.30 Uhr

Saal 3/4

Das Update zum neuen und erweiterten Pflegeberufrecht

Moderation: Prof. Dr. Thomas Weiß, Kiel

Mehr Befugnisse für Pflegefachpersonen – das bringt das Pflegekompetenzgesetz

Heike Hoffer, Berlin

- Das PKG ist nach dem Pflegefachassistenten-einführungsgesetz der zweite Baustein zur Modernisierung der Pflegeberufe
- Es sieht heilkundliche Befugnisse für Pflegefachpersonen vor und stärkt die berufsständische Vertretung
- Welche Änderungen bringt das PKG? Welche Regelungen sind noch geplant? Und wie sieht der Personalmix zukünftig aus?

Neuordnung der Pflegeausbildung: Von der Pflegefachassistenz bis zum Pflegeberuf auf Master-Niveau

Dr. Tobias Viering, Berlin

- Ein durchlässiges, bundeseinheitliches Pflegebildungssystem wächst heran
- Was das Pflegefachassistentengesetz vorsieht und für die "Advanced Practice Nurse" zu regeln ist
- Die Weiterentwicklung der Pflegeberufe als Beitrag zur Sicherung der Gesundheitsversorgung



16.30 – 19.00 Uhr

Saal 3/4

Probleme und Umsetzungsmöglichkeiten der rechtlichen Regelungen zur außerklinischen Intensivpflege

Moderation: Dr. Markus Plantholz, Hamburg

Übersicht über die bundesweite Situation

Dr. Oliver Stegemann, Berlin

- Von der Rahmenempfehlung in die Versorgungsverträge – Schwierigkeiten einer Transformation
- Überblick über den aktuellen Stand der Versorgungsverträge in den Bundesländern

Rechtliche Hinweise zu vertraglichen Streitpunkten

Maria Helena Dahlenburg, Berlin

- Dissenspunkte im Zuge der Vertragsverhandlungen auf Landesebene
- Umsetzung von Vergütungsvereinbarungen

Kooperationspartner

30. Deutscher Pflege-Recht-Tag



Medienpartner

30. Deutscher Pflege-Recht-Tag



Freitag, 24. Januar 2025

19.30 Uhr | dbb forum berlin

Verleihung Pflegemanagement-Award 2025 und Kongressparty

Im Rahmen der **Kongressparty** im dbb forum wird bereits zum 14. Mal der **Pflegemanagement-Award** verliehen – auch dieses Jahr wieder in zwei Kategorien: Nachwuchs-Pflegemanager*in des Jahres und Pflegemanager*in des Jahres.

19.30 Uhr Einlass & Empfang

20.00 Uhr Verleihung Pflegemanagement-Award

Begrüßung

Andrea Tauchert, Berlin

Leitung Kongressorganisation Springer Pflege,
Springer Medizin Verlag GmbH

Sarah Lukuc

Vorstandsvorsitzende, Bundesverband Pflegemanagement e.V.

Laudatoren

Andrea Stewig-Nitschke

Pflegevorstand, Medizinische Universität Lausitz – Carl Thiem

Andreas Aerni

Managing Director, Arjo Deutschland GmbH

Dagmar Scherrer

Leitung Homecare Operations & Public Affairs,
Fresenius Kabi Deutschland GmbH

Rüdiger Herbold

Gründer und Vorstand, ZEQ AG

Preisverleihung in den Kategorien

**Nachwuchs-Pflegemanager*in und Pflegemanager*in
des Jahres**

20.45 Uhr Kongressparty

► Hinweis

Leider sind bereits alle Plätze ausgebucht. Für Rückfragen stehen wir Ihnen am Counter für Neuanmeldungen im Maritim proArte Hotel gerne zur Verfügung.

Der Pflegemanagement-Award
wird verliehen von:



in Zusammenarbeit mit



Mit Unterstützung von:



**Medizinische Universität
Lausitz – Carl Thiem**



Vortragende

A

Dipl.-Berufspäd. Evelyn Adams

kbs | Die Akademie für Gesundheitsberufe am St. Kamillus GmbH
Geschäftsführerin
evelyn.adams@kbs-mg.de

B

Heike Baehrens, MdB

Deutscher Bundestag
Gesundheitspolitische Sprecherin
der SPD-Bundestagsfraktion
heike.baehrens@bundestag.de

Prof. Dr. Sandra Bensch

Katholische Hochschule Mainz
Prodekanin Fachbereich Gesundheit
und Pflege
Professur für Pflegepraxis und
Pflegedidaktik
sandra.bensch@kh-mz.de

Nina Benz

Landespflegekammer
Rheinland-Pfalz
Vorstandsmitglied
Pflege Benz
Inhaberin
nina.benz@pflegekammer-rlp.de

Silvia Böhme

Leitung der Akademie für
Gesundheits- und Pflegeberufe der
Neanderklinik Harzwald GmbH
s.boehme@
seniorenpflege-neanderklinik.de

Rosemarie Böttcher

Universitätsmedizin Göttingen
Bereichsleitung Zentral-OP CALL/
CUOP/DERMA
rosemarie.boettcher@med.uni-
goettingen.de

Prof. Dr. Annerose Bohrer

Evangelische Hochschule Berlin
Studiengang Bachelor of Nursing
Professur für Pflege- und Gesund-
heitswissenschaft
bohrer@eh-berlin.de

Silke Boschert

Paul-Gerhardt-Werk e.V. &
Diakonie Mittelbaden gGmbH
Allein-Vorständin
Geschäftsführerin
silke.boschert@pgw-og.de

Michael Brantzko

IEGUS Institut für europäische
Gesundheits- und Sozialwirtschaft
GmbH
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
m.brantzko@iegus.eu

Dipl.-Ing. (FH) Johannes Bresser

Airline Senior First Officer
Autor und Experte für Organisations-
kultur & Just Culture
culby – just culture and beyond
johannes.bresser@culby.de

Prof. Dr. med. habil. Jens Büntzel

Südharz Klinikum Nordhausen
gGmbH
Klinik für Palliativmedizin und Klinik
für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
Chefarzt
jens.buentzel@shk-ndh.de

C

Marco Cannivé

Akademie für Gesundheitsberufe
im Gesundheitsverbund Landkreis
Konstanz
Pflegepädagoge
marko.cannive@glkn.de

D

Maria Helena Dahlenburg

Bundesverband Ambulante Dienste
und Stationäre Einrichtungen (bad)
e.V.
Syndikusrechtsanwältin
Referentin für Berlin und
Brandenburg
m.dahlenburg@bad-ev.de

Marco de las Heras

bpa Servicegesellschaft mbH
Leiter internationale Fachkräfte

Henning Demann

Vivantes – Netzwerk für
Gesundheit GmbH
Vivantes Klinikum im Friedrichshain
Bereichspflegeleitung
henning.demann@vivantes.de

Yvonne Dintelmann

Universitätsklinikum Heidelberg
Pflegedirektorin
Mitglied im Vorstand
yvonne.dintelmann@med.uni-
heidelberg.de

Dipl. PGW Barbara Driescher

Akademie für Gesundheitsberufe
im Gesundheitsverbund Landkreis
Konstanz
Pflegepädagogin
barbara.driescher@glkn.de

Ingolf Drube

ZEQ AG
Unternehmensberatung
Senior Consultant
ingolf.drube@zeq.de

Prof. Dr. Thomas Druyen

opta data Zukunfts-Stiftung
Präsident
Institut für Zukunftspsychologie
der Sigmund Freud PrivatUniversität
Direktor
zukunfts-stiftung@
optadata-gruppe.de

Vortragende

Peggy Dubois

Vivantes – Netzwerk für
Gesundheit GmbH
Vivantes Klinikum Neukölln
Pflegedirektorin
peggy.dubois@vivantes.de

E

Louise Enz

Paul-Gerhardt-Werk e.V.
Vorstandsreferentin und Leitung
Personal
louise.enz@pgw-og.de

F

Tessa Fleckenstein

ZEQ AG
Unternehmensberatung
Partnerin
tessa.fleckenstein@zeq.de

Prof. Dr. Daniel Flemming

atacama blooms GmbH & Co. KG
Wissenschaftliche Leitung
daniel.flemming@
atacama-blooms.de

Katrin Fromm

Vivantes – Netzwerk für
Gesundheit GmbH
Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum
und Wenckebach-Klinikum
Pflegedirektorin
katrin.fromm@vivantes.de

G

Peter Gausmann

Ecclesia Gruppe
GRB Gesellschaft für
Risiko-Beratung mbH
Geschäftsführer
peter.gausmann@grb.de

Franziska Gremm

ZEQ AG
Unternehmensberatung
Project Manager
franziska.gremm@zeq.de

Stephan Gyßer

Dedalus HealthCare GmbH
Produktmanager
stephan.gysser@dedalus.com

H

Dr. Thomas Hartkens

NursIT Institute GmbH
Chief Innovation Officer
thomas.hartkens@
nursit-institute.com

Dr. Frauke Hartung

DRK-Schwesternschaft "Bonn" e.V.
Vorstandsvorsitzende und Oberin

Prof. Dr. habil. Martina Hasseler

Ostfalia Hochschule für Angewandte
Wissenschaften
Fakultät Gesundheitswesen
m.hasseler@ostfalia.de

Alexandra-Corinna Heeser

Freie Journalistin und PR-Beraterin
alexandra.heeser@gmail.com

Christina Heinze

Bildungszentrum für Gesundheits-
berufe Magdeburg gGmbH
Schulleiterin und Pädagogische
Geschäftsführerin
Bundesverband Lehrende Gesund-
heits- und Sozialberufe (BLGS) e.V.
Stellvertretende Vorsitzende
heinze@blgsev.de

Dipl.-Pflegerwirtin Martina Henke

Vivantes – Netzwerk für
Gesundheit GmbH
Vivantes Klinikum im Friedrichshain
Pflegedirektorin
Sprecherin der Pflegedirektor*innen
bei Vivantes
martina.henke@vivantes.de

Stefan Hieber

LEP Deutschland GmbH
Geschäftsführer
LEP AG
Vorsitzender der Geschäftsleitung
stefan.hieber@lep.ch

Dipl. Kfm. Stephan Emanuel Hild, MSc

Cultural Consultant
Trainer, Coach, Mediator, Berater und
Speaker
stephan.hild@
cultural-consultant.com

Kathrin Hirt

Thieme RECOM GmbH
Project Manager Digital Health
khirt@recom.eu

Heike Hoffer, LL.M. (Vanderbilt), MPH

Bundesministerium für Gesundheit
Leitung Referat 423 „Fachkräfte-
sicherung Inland, Ausbildung und
Berufszugang zu den Pflegeberufen,
Pflegekompetenz“
423@bmg.bund.de

Oliver Hommel

Klinikum Stuttgart
Pflegedirektor
o.hommel@klinikum-stuttgart.de

Dipl. Psych. Andrea Horn

Spiegelneuronen – Angewandte
Positive Psychologie GmbH
CEO
horn@spiegelneuronen.info

Dr. rer. medic. Dipl.-Pflegerw. RN

Dirk Hunstein
ePA-CC GmbH
Competence in Nursing and
Healthcare
Geschäftsführender Gesellschafter
dirk.hunstein@epa-cc.de

Vortragende

J

Jeannette Jänchen

Brandenburgische Technische
Universität Cottbus – Senftenberg
Leiterin der Abteilung für Lehren und
Lernen in der Berufspraxis
jeannette.jaenchen@b-tu.de

Dipl.-Pflegepäd. Anke Jakobs

Medizinische Akademie am ukb
Leiterin Pflegeschule
anke.jakobs@ukb.de

Dr. Qiumei Jiang-Siebert

Thieme RECOM GmbH
Research & Development Manager
qjiang-siebert@recom.eu

Prof. Dr. iur. Alexandra Jorzig

JORZIG Rechtsanwaltsgesellschaft
mbH
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Medizinrecht
Professorin für Sozial- und Gesund-
heitsrecht an der IB Hochschule Berlin
alexandra.jorzig@jorzig.de

K

Nathalie Kinder

Bundesverband privater Anbieter
sozialer Dienste e.V.
Stabsstelle Personalsicherung

Hubert Klein

Rechtsanwalt
Hochschul-Lehrbeauftragter
Fachautor im Gesundheitswesen
hubertklein@t-online.de

Dipl. Pflegepäd. Susanne Körner, MA

BBG Berliner Bildungscampus für
Gesundheitsberufe gGmbH
BBG - P3 Pflegeschule für die
Ausbildung nach PflBG
Schulleiterin
susanne.koerner@
bildungscampus-berlin.de

Lorena Kujawa - de la Cruz

Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf
Stellvertretende Direktorin für
Patienten- und Pflegemanagement
l.kujawa-delacruz@uke.de

Dr. rer. cur. Jörg Kurmann

St. Antonius Hospital gGmbH
Pflegedirektor
joerg.kurmann@sah-eschweiler.de

L

Johannes Lalej

Dedalus HealthCare GmbH
Vertriebsleiter BI & AI
johannes.lalej@dedalus.com

Prof. Dr. Karl Lauterbach

Bundesminister für Gesundheit

Kathrin Leffler

BG Klinikum Unfallkrankenhaus
Berlin gGmbH
Pflegedirektorin
kathrin.leffler@ukb.de

Andrea Lemke

Evangelisches Waldkrankenhaus
Spandau gGmbH
Pflegedirektorin
andrea.lemke@jsd.de

Doreen Liebenow

HR Managerin
Dozentin
liebenowdoreen@gmail.com

Sarah Lukuc

Knappschaft Kliniken GmbH
Referentin Pflegemanagement
und Politik
Bundesverband Pflegemanagement
e.V.
Vorstandsvorsitzende
sarah.lukuc@
bv-pflegemanagement.de

Anja Lull

Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit und Pflege Berlin
Abteilung II „Pflege“
Leitung Referat II B „Pflegeberufe und
Fachkräftesicherung in der Pflege“
anja.lull@senwgp.berlin.de

M

Dr. Markus Mai

Deutscher Pflegeverband (DPV) e.V.
Vorsitzender
Landespflegekammer
Rheinland-Pfalz
Präsident
markus.mai@dpv-online.de

Heiko Mania, MSc, MBA

NursIT Institute GmbH
Geschäftsführer
mania@nursit.institute

Prof. Dr. Karin Marchand

FOM Hochschule
Professorin für Unternehmens-
führung und Personal
Leitung Forschungsprojekt Generati-
onen- und alter(n)gerechtes Arbeiten
am BGKH (BGW gefördert)
karin.marchand@fom.de

Thomas Meißner

Anbiatervverband qualitätsorientierter
Gesundheitspflegeeinrichtungen
(AVG) e.V.
Stellvertretender Vorstands-
vorsitzender
info@thomas-meissner.com

Jacob A. Melchers, LL.M.

Kath. Marienkrankenhaus gGmbH
Pflegedirektor (komm.)
j.melchers@marienkrankenhaus.org

Iris Meyenburg-Altward

Com-P-Tense Germany GmbH
CEO
meyenburg.altward@gmail.com

Vortragende

Thomas Moser

Georg Thieme Verlag KG
Executive Editor
thomas.moser@thieme.de

N

Prof. Dr. med. Henriette Neumeyer

Deutsche Krankenhausgesellschaft
e.V.
Stellvertretende Vorstandsvorsitzende
Geschäftsbereichsleiterin Abteilung
Krankenhauspersonal und Politik

Dirk Niedoba

Zweckverband Berufsfachschulen für
Gesundheitswesen und Pflegeberufe
Haßfurt/Schweinfurt
Schulleiter / Geschäftsleiter
Bundesverband Lehrende Gesund-
heits- und Sozialberufe (BLGS) e.V.
Landesverband Bayern
Vorsitzender
niedoba@blgsev.de

P

Herbert Otoniel Perez Victoriano

Charité – Universitätsmedizin Berlin
Campus Mitte
CC 12 - Medizinische Klinik
Schwerpunkt Infektiologie und
Pneumologie
Pflegefachkraft
herbert-otoniel.perez-victoriano@
charite.de

Prof. Dr. Miriam Peters

Fachhochschule Frankfurt
Studiengangsleitung Angewandte
Pflegewissenschaft
miriam.peters@fb4.fra-uas.de

Alexander Piskorz, BA

BBG Berliner Bildungscampus für
Gesundheitsberufe gGmbH
BBG - P3 Pflegeschule für die
Ausbildung nach PflIBG
Sozialarbeiter
alexander.piskorz@
bildungscampus-berlin.de

Dr. Markus Plantholz

nexus.rechtsanwälte Dr. Plantholz
und Partner PartG mbB
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
plantholz@nexus-partner.de

Bernd Pothhoff

Arjo Deutschland GmbH
Segment Marketing Manager DACH
bernd.pothhoff@arjo.com

Joachim Pröls

Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf
Direktor für Patienten- und
Pflegemanagement
Vorstand
j.proelss@uke.de

Dr. Christoph Pross

Stryker GmbH & Co. KG
Direktor Gesundheitspolitik,
Marktzugang & Gesundheits-
ökonomie
christoph.pross@stryker.com

R

Oliver Radermacher

MÜNCH-Stift-APZ GmbH
Geschäftsführung
gf@quartier-stadtgarten.de

Martina Röder

Neanderklinik Harzwald GmbH
Geschäftsführende Gesellschafterin
Geschäftsführerin Deutscher
Pflegeverband (DPV) e.V.
m.roeder@
seniorenpflege-neanderklinik.de

Sabrina Roßius

Pflegezert GmbH
Geschäftsführerin
sabrina.rossius@pflege-attraktiv.de

Andrea Roth

Städtisches Klinikum Karlsruhe
gGmbH
Akademie am Bildungscampus
Leitung der Weiterbildung
Praxisanleitung
Betriebliche Betreuung Studierende
andrea.roth@klinikum-karlsruhe.de

Jörg Rübensam

gematik – Digitalagentur Gesundheit
Produktmanager Versorgungs-
prozesse
joerg.ruebensam@gematik.de

Christa Rustler

Deutsches Netz Rauchfreier
Krankenhäuser & Gesundheits-
einrichtungen e.V.
Geschäftsführerin
rustler@rauchfrei-plus.de

S

Matthias Schaper

apm Weiterbildung GmbH
Geschäftsleitung

Susanne Scheck

Landespflegerat Baden-Württemberg
Vorsitzende
info@lpr-bw.de

Katharina Schernig, MA

Medizinische Universität
Lausitz – Carl Thiem
Referentin Vorstand Pflege
k.schernig@mul-ct.de

Sandra Schmidt

DAK-Gesundheit
BGM – Strategien und Konzepte

Vortragende

Dr. Martin Schölkopf

Bundesministerium für Gesundheit
Ministerialdirektor
Leiter der Abteilung 4 – Pflege-
versicherung und -stärkung

Beate Schütz

Asklepios Klinik Langen
Leitung Fall- und Dokumentations-
management
b.schuetz@asklepios.com

Prof. Dr. Björn Sellemann

Lehrgebiet Pflege mit Forschungs-
schwerpunkt Nursing Informatics
Hochschule für angewandte Wissen-
schaft und Kunst Hildesheim/Holz-
minden/Göttingen
Gesundheitscampus Göttingen
bjoern.sellemann@hawk.de

Jasmin Shmalia, MA

Sana-Klinikum Remscheid GmbH
Pflegedirektorin
jasmin.shmalia@sana.de

Dr. Oliver Stegemann

Bundesverband privater Anbieter
sozialer Dienste (bpa) e.V.
Syndikusrechtsanwalt & Justiziar
stegemann@bpa.de

Dipl.-Berufspäd. Lucie Strauß

Deutsches Netz Rauchfreier
Krankenhäuser & Gesundheits-
einrichtungen e.V.
Fachreferentin
strauss@rauchfrei-plus.de

Nicole Stulier

consilio-akademie
Eigentümerin und Gründerin
nicole.stulier@consilio-akademie.de

U

Prof. Dr. Peter Udsching

Vorsitzender Richter am
Bundessozialgericht a.D.
Vorsitzender der Schiedsstelle
SGB XI Hamburg

V

Claudia Vaupel

Berufsgenossenschaft für Gesund-
heitsdienst und Wohlfahrtspflege
(BGW)
Referentin Psychologie
claudia.vaupel@bgw-online.de

Andressa Venir de Mélo Calheiros, BSc

Medizinische Universität
Lausitz – Carl Thiem
Zentrale Notaufnahme
Pflegefachfrau
a.demelo@mul-ct.de

Jochen Vennekate, MA

Alexianer Aachen GmbH
Bildungsbeauftragter generalistische
Pflegeausbildung
j.vennekate@alexianer.de

Dr. Tobias Viering

Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend
Leitung des Referats 305 „Pflege-
berufe, Wohn- und Betreuungs-
vertragsgesetz“

Dipl.-Pflegepäd. Christine Vogler

Deutscher Pflegerat e.V.
Präsidentin
c.vogler@deutscher-pflegerat.de

W

Marie-Louise Wagner

Medizinische Universität
Lausitz – Carl Thiem
Praxiskoordinatorin für berufliche
Anerkennung
m.wagner@mul-ct

Sina Yumi Wagner

apm Weiterbildung GmbH
Leitung apm International

Dr. Sebastian Weber

Bender & Philipp Rechtsanwälte
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Sozialrecht
info@bender-rechtsanwaelte.de

Dipl.-Pflegerw. Torsten Weiner

BG Klinikum Hamburg gGmbH
Pflegedirektor
t.weiner@bgk-hamburg.de

Prof. Dr. Thomas Weiß

weiss-rechtsanwaelte
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Stv. Vorsitzender Schiedsstelle
Pflegerberufe Schleswig-Holstein
Lehrbeauftragter an der Fachhoch-
schule Kiel und an der Universität
Koblenz
kiel@weiss-rechtsanwaelte.de

Michael Wipp

WippCARE
Inhaber
info@michael-wipp.de

Antje Wolf-Sauer

Stiftung Hospiz Haus Geborgenheit
Hospizleitung
antje.wolf-sauer@
hospiz-geborgenheit.de

Dr. Jenny Wortha, DBA

Klinikum Frankfurt (Oder) GmbH
Pflegedirektorin
jenny.wortha@klinikumffo.de

Z

Ulrich Zerhusen

Experte für Innovationen in der Pflege
uz@ulrich-zerhusen.de

Ausstellerplan



* Weitere Toiletten finden Sie im Erdgeschoss.

Ausstellerverzeichnis

- 29 A. Stein'sche Mediengruppe GmbH
- 1 Ärzte ohne Grenzen e.V.
- 14 AGUS Akademie
- 43 AMBOSS SE
- 39 AnbieterVerband qualitätsorientierter Gesundheitspflegeeinrichtungen (AVG) e.V.
- 5 apenio GmbH
- 23 Arjo Deutschland GmbH
- 11 BSW Verbraucher-Service GmbH
- 20 Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben | Beratungsteam Pflegeausbildung
- 16 Bundesdruckerei GmbH
- 40 Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe e.V. (BLGS)
- 24 Bundesverband Pflegemanagement e.V.
- 42 Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste (bpa) e.V.
- 3 Cornelsen Verlag GmbH
- 32 Dedalus HealthCare GmbH
- 41 Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) e.V., Landesverband Nordost
- 27 Deutscher Pflegeverband (DPV) e.V.
- 36 Deutsches Institut für modernes Wundmanagement
- 2 Deutsches Netz Rauchfreier Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen (DNRfK) e.V.
- 30 Dräger Medical Deutschland GmbH
- 6 DRK-Schwesterschaft „Bonn“ e.V.
- 15 easySoft. GmbH
- 8 ePA-CC GmbH – Competence in Nursing and Healthcare
- 22 Fresenius Kabi Deutschland GmbH
- 34 Hinz Fabrik GmbH
- 28 hpsmedia GmbH
- 44 InSitu Software GmbH
- 18 Inworks GmbH
- 7 LEP Deutschland GmbH
- 38 Lingoda GmbH
- 13 Marketing Mittelrhein GmbH
- 26 Medizinisches Bildungszentrum Deutschland GmbH
- 4 Neanderklinik Harzwald GmbH
- 12 nordiska GmbH & Co. KG
- 30 NursIT Institute GmbH
- 18 PIATO Health
- 35 Pleeg GmbH
- 31 qutime GmbH
- 25 Skills Med Deutschland GmbH
- 33 Springer Medizin Verlag GmbH | Springer Pflege
- 10 Thieme Gruppe
- 19 TRUECARE Gesellschaft für Pflegepersonalvermittlung mbH
- 37 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- 9 VAR Healthcare
- 17 VBG (Verwaltungs-Berufsgenossenschaft)
- 45 WISO S. E. Consulting GmbH
- 21 ZEQ AG Unternehmensberatung

Kongresshinweise

Veranstaltungsorte

Kongress

Maritim proArte Hotel
Friedrichstraße 151 | 10117 Berlin

Abendveranstaltung

dbb forum
Friedrichstraße 169 | 10117 Berlin

Öffnungszeiten

Registrierungscounter

24. und 25. Januar 2025, 8.00 – 18.00 Uhr

Fachausstellung

24. und 25. Januar 2025, 9.00 – 17.00 Uhr

Kongressbeirat

Carsten Drude, Münster
Louise Enz, Offenburg
Martina Henke, Berlin
Kathrin Leffler, Berlin
Thomas Meißner, Berlin
Martina Röder, Harztor
Andrea Tauchert, Berlin
Prof. Dr. Peter Udsching, Göttingen
Prof. Dr. Thomas Weiß, Kiel
Dr. Jenny Wortha, Frankfurt (Oder)

► Präsentationen

Präsentationen ausgewählter Vorträge und Workshops finden Sie ab 28. Januar auf gesundheitskongresse.de

► Teilnahmebescheinigung

Ihre Teilnahmebescheinigung steht ab 28. Januar auf gesundheitskongresse.de zum Download bereit

► Feedback

Ihre Meinung und Anregungen sind uns wichtig!



Die Umfrage zum Kongress finden Sie auf surveymonkey.de/r/KOP2025



Die Umfrage zum Pflege-Recht-Tag finden Sie auf surveymonkey.de/r/DPRT2025

Veranstalter



Springer Pflege

Medienpartner



ÄrzteZeitung

Veranstalter & Organisator

Springer Medizin Verlag GmbH
Kongressorganisation Springer Pflege
Heidelberger Platz 3 | 14197 Berlin

Kongressleitung: Andrea Tauchert
Telefon 030 / 827 87 - 5510
andrea.tauchert@springer.com

Teilnehmermanagement:
Telefon 030 / 827 87 - 5549
info@gesundheitskongresse.de

Presse

Springer Nature
Head of Communications Professional:
Uschi Kidane
Telefon: 06221/487 - 81 66
uschi.kidane@springer.com

Alle Pressemitteilungen zum Kongress finden Sie auf gesundheitskongresse.de

Stand: 13.01.2025 (Programmänderungen aus dringendem Anlass vorbehalten)



UKE

HAMBURG

Gemeinsam besser. Fürs Leben.

**„ANKOMMEN. IM KIEZ,
IM JOB, IM LEBEN.“**

Luis A.: Krankenpfleger & Wahl-Hamburger

Klasse Job als Basis für ein neues Leben? Jetzt erfahren,
wie wir im UKE so etwas gemeinsam möglich machen.

uke.de/karriere



Die tägliche Überlastung ist vermeidbar.



Für mehr als 100 Stationen
erfolgreich realisiert.
ERFOLG. Mit ZEQ.

Mit unserem Stationskonzept erreichen Sie:

- + bessere Zusammenarbeit auf Station
- + höhere Patientenzufriedenheit
- + höhere Mitarbeiterzufriedenheit
- + optimierte betriebswirtschaftliche Ergebnisse

WIR BERATEN SIE GERNE!
www.zeq.de

ZEQ⁺